TC6312
holzschutzlasur

Offenporiger Grund-, Zwischen- und Endanstrich für außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelhaltige Dünnschicht-Holzschutzlasur mit bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzzerstörenden Pilzen für nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile. Beugt Insektenbefall vor. Einsetzbar als Imprägnier- bzw. Grundieranstrich und als UV-beständiger, farbiger Lasuranstrich für außen. Für statisch nicht beanspruchte Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich, wie Verkleidungen, Holzzäune, Verbretterungen, Scheunen, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Nicht als Parkett- oder Dielenbeschichtung geeignet.
Produkteigenschaften	▪ Lösemittelhaltige, aromatenfreie Dünnschichtlasur ▪ Geprüftes und zugelassenes Holzschutzmittel ▪ Schützt vor Bläue und holzzerstörenden Pilzen ▪ Nur für den Außenbereich ▪ Keine zusätzliche Grundierung notwendig ▪ Hoher UV-Schutz
Glanzgrad	Je nach Schichtstärke und Untergrund matt bis seidenmatt.
Bindemittelart	Alkydharz
Farbton	Eiche, Farblos, Kiefer, Nussbaum, Palisander, Teak
Gebindegröße	0,75l / 2,5l / 5,0l
Dichte	Ca. 0,87 g/cm³, je nach Farbton

Abtönen	Maschinell im tex-mix System tönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel. **Streichen:** Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasurpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung des Holzes auftragen.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". Abhängig vom Zustand der Oberfläche und der zu erwartenden Wetterbelastung 2 – 3 Beschichtungen durchführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	▪ Vor Gebrauch gut aufrühren. ▪ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. ▪ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
Verbrauch	Ca. 80 – 120 ml/m² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Oberflächentrocken** nach ca. 4 Stunden **Überstreichbar** nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
- Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Der endgültige Farbton ist abhängig von der Eigenfarbe des Holzes.
- Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.
- Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung verzögern.
- Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Pilz und Insektenbefall. Sie sind daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.
- Nicht anzuwenden in Innenräumen und bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommt.
- Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Im Außenbereich darf farblos nur in Kombination mit farbigen Holzlasuren verwendet werden. Farblos bietet keinen ausreichenden UV-Schutz.
- Bei Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind oder von denen Wasser nicht ablaufen kann, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	***Keine Grundierung erforderlich***
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
Holz	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	***Keine Grundierung erforderlich***
Bläue gefährdete Hölzer	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	***Keine Grundierung erforderlich***
Abgewittertes Holz	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	***tex-color TC6118 holz-entgrauer***
Harz-/ Ölreiche Hölzer	Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	***Keine Grundierung erforderlich***
Kesseldruckimprägniertes Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	***Keine Grundierung erforderlich***

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Alkydharz, anorganische Pigmente, Aliphaten, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist ein Biozid-Produkt nach EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 0,7 % Iodpropinylbutylcarbamat (0,7g / 100g), 0,3 % Tebuconazol (0,3g / 100g), 0,06 % Permethrin (0,06g/ 100g), 0,01 % Polymeres Betain (0,01 g / 100 g)
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	HSL10
Biozid-Registriernr. / Zulassungsnr.	N-109571
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/f): 700g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 700 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Werk Erfurt
Heckerstieg 4
99085 Erfurt
Deutschland
Telefon: +49 361/59073-0
E-Mail: info@tex-color.de